

Gemeindegruß

der Ev.-luth. Kirchengemeinden Haselünne und Herzlake



64. Jahrgang

März 2026 bis Mai 2026

1/26

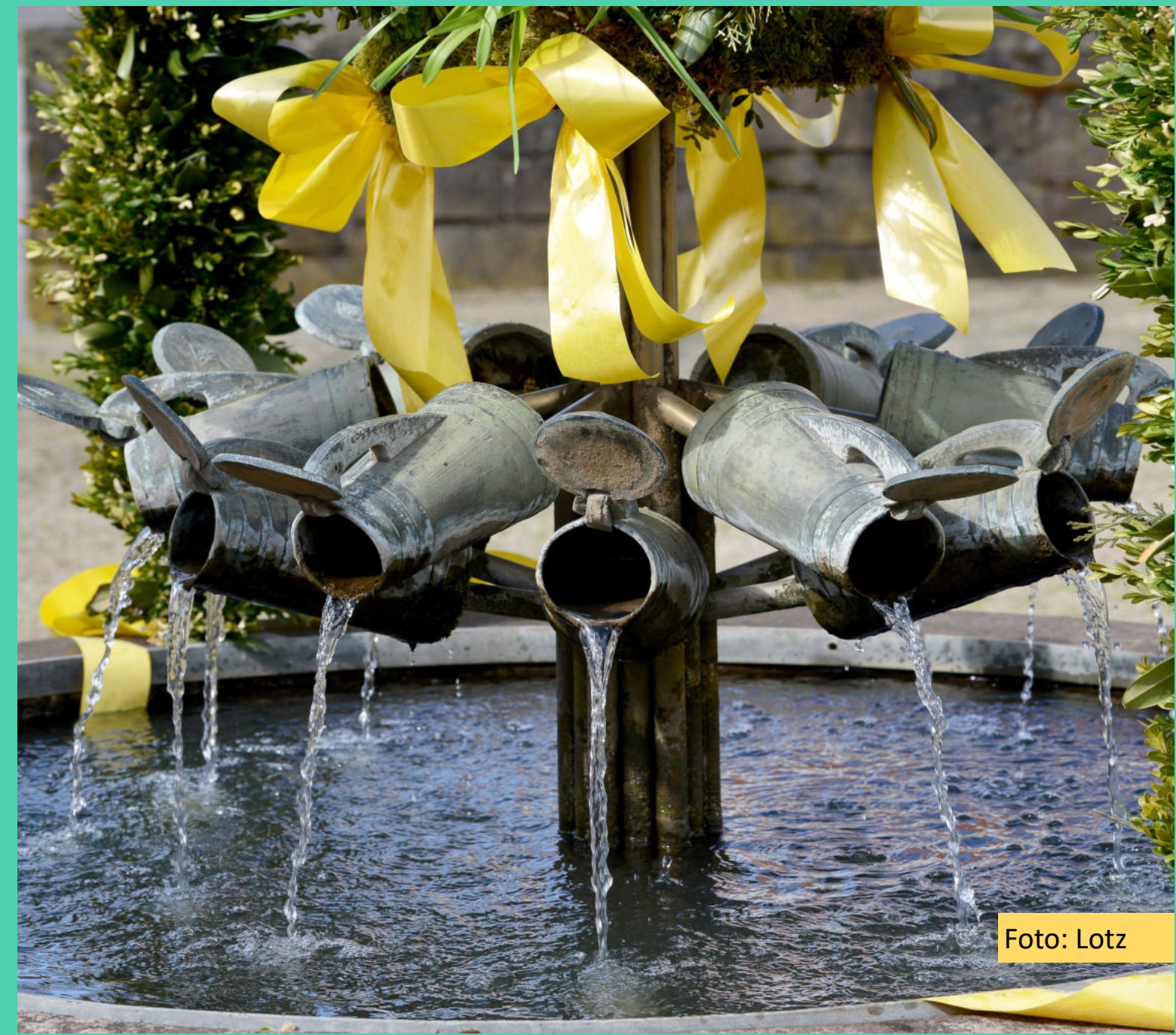


Foto: Lotz

Konfirmation 2026

**In Haselünne ist der Konfirmationsgottesdienst
am Sonntag, 03. Mai um 10.30 Uhr.**

**In Herzlake findet der Konfirmationsgottesdienst
am Sonntag, 10. Mai um 10.30 Uhr statt.**

Beiden Konfirmationen gehen **Abendmahlsgottesdienste** am
Samstag (**02.05 bzw. 09.05.**) um **18.00 Uhr** voraus.

Verwandte und Freunde werden gebeten, hieran teilzunehmen, denn das Abendmahl
ist Bestandteil der Konfirmation. Geleitet werden die Gottesdienste von Pastor Stumpe.

Konfirmiert werden
um 10.30 Uhr
am 03. Mai in Haselünne:

Laura Belgart
Xavier Hergenreider
Sophia Kaletsch
Celina Mai
Melina Rähse
Jakob Schulte
Kalle Schulte



Konfirmiert werden
um 10.30 Uhr
am 10. Mai in Herzlake:

Nikita Dubhorn
Jannes Gerber
Matvej Mitjaev
Ayleen Pfeifer
Daven Pfeifer
Lena Wolthusen

Alle Jugendlichen sind nach der Konfirmation eingeladen, sich zu Teamern fortbilden
zu lassen, um die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Unterricht, bei den
praktischen Aktionen und auf den Freizeiten zu begleiten.



Konfirmanden und Konfirmandinnen in Spiekeroog



Im Ungewissen sich geborgen wissen

Liebe Leserin, lieber Leser!

Raten Sie einmal, von wem folgende Sätze stammen: „Ich suche nicht - ich finde. Suchen, das ist Ausgehen von alten Beständen und das Finden-wollen von bereits Bekanntem. Finden, das ist das völlig Neue. Alle Wege sind offen, und was gefunden wird, ist unbekannt. Es ist ein Wagnis, ein heiliges Abenteuer. Die Ungewissheit solcher Wagnisse können eigentlich nur jene auf sich nehmen, die im Ungewissen sich geborgen wissen, die in der Ungewissheit, der Führerlosigkeit geführt werden, die sich vom Ziel ziehen lassen und nicht selbst das Ziel bestimmen.“

Von wem stammt der Text? Von dem Maler Pablo Picasso!

Das Jahr 2026 wäre nichts Besonderes, wenn es nur das Wandern auf ausgetretenen Wegen beinhaltet. Wenn 2026 nur die Wiederholung alter Erfahrungen umfasst, dann gäbe es in Anbetracht der zahlreichen Krisen des vergangenen

Jahres nur wenig Grund zum Optimismus: man denke nur an den Klimawandel, der zu häufigeren Wetterextremen führt, oder man denke an die Kriege in der Ukraine und im Sudan, oder man denke daran, dass wir die Erfahrung machen müssen, dass eine stabile Demokratie nicht selbstverständlich ist.

Zum Glück kann Gott das Neue schenken, das wir mit unseren Fürbitten herbeisehnen. Möglicherweise gibt es in diesem Jahr viele positive Überraschungen.

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“ (Hermann Hesse). Dieser „Zauber“ kann uns in jedem neuen Jahr und an jedem neuen Tag überraschen. Wir können ihn aber nicht im Voraus berechnen.



Ungewissheit Grafik: Pfeffer

Oft wird das Wort „Zufall“ für nicht vorhergesehene Ereignisse verwendet. Uns fällt etwas zu.

Aber wer lässt uns etwas zufallen? Über weite Strecken der Geschichte des christlichen Abendlandes war es den Menschen klar, dass Zufälle von Gott kommen. Auch heute will Gott uns neue Ideen schenken und will für frischen Wind in unserem Leben sorgen. Wir sollten uns nicht vor dem „zauberhaft Neuen“ verschließen, nicht „verstopfen“. Denn oft klammern wir uns an Altem fest, das uns vermeintlich Sicherheit gibt, uns aber vor allem blockiert und erstarren lässt.

Ein Schriftgelehrter sprach zu Jesus: „Meister, ich will dir folgen, wohin du gehst.“ Jesus sagt zu ihm: „Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.“ (Matthäus 8, 19+20)

Im Ungewissen sich geborgen wissen – darin kann Jesus uns ein Vorbild sein. Er wusste sich in einem nicht fassbaren Gott geborgen. Von daher klebte er nicht an den Dingen dieser Welt fest. Er konnte „heiter Raum um Raum durchschreiten, an keinem wie an einer Heimat hängen“ (Hesse).

Mit offenen Händen, mit offener Seele und mit offenem Bewusstsein begrüßte Jesus das Leben.

„**Passion**“ im doppelten Sinn kennzeichnete ihn: der **leidenschaftliche** Einsatz für das Leben und sein **Leiden** an der Welt, wie sie war, wie sie ist.

Wir sind aufgerufen, ihm nachzufolgen in dem Vertrauen, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Gott will uns einen neuen Anfang schenken.

Auferstehung - dies ist kein fauler Zauber.

Ostern kann bereits im Hier und Jetzt stattfinden, wenn wir uns dafür öffnen, dass das Leben sich durchsetzen will.

Im Ungewissen sich geborgen wissen – das mindert Ängste und macht unseren Blick frei dafür, von Gott beschenkt zu werden.

Ihr

Pastor Detlef Stumpe



Besondere Gottesdienste

Passion und
Ostern 2026



Gründonnerstag, 02. April Tischabendmahlsfeier in Haselünne:

18.00 Uhr (Gospelchor)

Karfreitag, 03. April

**Abendmahlsgottesdienst in Herzlake: 9.00 Uhr
in Haselünne: 10.30 Uhr (Kirchenchor)**

Feier der Osternacht, 05. April in Haselünne: 6.00 Uhr

anschließend: gemeinsames Osterfrühstück

In der vorausgehenden Nacht das Umstellen der Uhr bitte nicht vergessen!!!

Ostersonntag, 05. April Festgottesdienst in Herzlake: 10.30 Uhr

Ostermontag, 06. April Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in Haselünne: 10.30 Uhr

Feier der Osternacht: Ostermorgen um 6.00 Uhr (Haselünne)

Wir wollen um 6.00 Uhr am Ostermorgen in der dunklen Kirche schweigend zusammenkommen. Wir wollen den Weg gehen von der Schöpfung über die Dunkelheit menschlicher Geschichte, über die Todesnacht, die Gott selber erlitten hat, bis hin zum Licht von Ostern, das uns Gottes Sieg über unsere Dunkelheiten neu aufscheinen lässt. Im Anschluss laden wir Euch zum Osterfrühstück ein.

Festgottesdienst: Ostersonntag um 10.30 Uhr (Herzlake)

Wir werden den Festgottesdienst mit traditionellen Osterliedern feiern.

Christ ist erstanden von der Marter alle. Er hat dem Tod die Macht genommen. Das Leben siegt über den Tod und über alles, was im Schatten des Todes ist.

Familiengottesdienst mit Tauferinnerung: Ostermontag um 10.30 Uhr (Haselünne)

Wir laden alle Kinder der beiden Gemeinden mit ihren Eltern und Geschwistern ein.

In diesem Gottesdienst soll an die Taufe erinnert werden. Bei der Taufe hat Gott zu jedem gesagt: „Ich habe Dich lieb! Ich will Dich begleiten und beschützen. Ich trau Dir etwas zu!“ Jedes Kind bekommt zur Erinnerung an die Taufe eine Kerze, die während des Gottesdienstes angezündet wird. Nach dem Gottesdienst sind die Kinder eingeladen, in der Kirche und in anderen Räumen des Gemeindehauses Ostereier zu suchen.



Die österliche Speisenweihe

Im christlichen Glauben hat die Sitte, an Ostern Eier zu verschenken, eine lange Tradition. Dieser Brauch geschieht im Glauben an die Auferstehung Christi, die der syrische Kirchenlehrer Ephraem im 4. Jahrhundert mit den Worten beschreibt: „Gleich einem Ei springt das Grab auf.“ Seit dieser Zeit wird das Ei als eines der bedeutendsten und wichtigsten Symbole des Christentums in der österlichen Zeit angesehen. So ist es nicht verwunderlich, dass aus dieser Überzeugung der Brauch entstand, in dieser Zeit Eier zu verschenken. Ob diese Eier verziert waren, ist nicht bekannt. Erste Hinweise auf eine besondere Bemalung und Färbung der österlichen Eier finden sich in Aufzeichnungen aus dem 13. Jahrhundert.

Es wird allerdings angenommen, dass Eier zum Osterfest schon wesentlich früher als im 13. Jahrhundert ein besonderes Aussehen bekamen. Denn bereits im 12. Jahrhundert wurde unter dem Namen „Benedictio vorum“ eine Speisenweihe von der Kirche eingeführt. Bei dieser Erweiterung des österlichen Festes brachten die Gläubigen am Ostersonntag in einem geschmückten Korb, dem sog. „Weihekorb“, Eier zum Gottesdienst in die Kirche. Diese Speisekörbe wurden vom Priester in einer feierlichen Zeremonie gesegnet. Die so geweihten Eier trug man nach dem Gottesdienst nach Hause und servierte sie zum Frühstück. Nach altem Glauben war man nämlich der Überzeugung, dass eine geweihte Speise auf nüchternem Magen gegessen werden musste, damit der Segen wirkt.

Kranken Menschen gab man ein geweihtes Ei, damit sie mit Unterstützung dieser Segenskraft wieder gesund wurden. Auch dem Vieh mischte man etwas von einem gesegneten Ei unter das Futter, um deren Gesundheit und Fruchtbarkeit zu erhöhen. Der Glaube an die Segenswirkung der geweihten Eier war so stark, dass man auch Verstorbenen eines dieser österlichen

Eier mit in das Grab legte. Mit der Kraft dieser Eier bat man für den Verstorbenen um einen gnädigen Richter im Jenseits.

Um einen Teil des kirchlichen Segens weiterzugegeben, entwickelte sich im Mittelalter ein weiterer Brauch. Man begann seinerzeit, ein gesegnetes Ei oder zumindest die Schalen dieser Eier auf dem Acker zu vergraben. Damit sollte die Segenskraft die kommende Ernte beeinflussen und reich ausfallen lassen.

Es ist verständlich, dass bei der Wichtigkeit und der starken Magie, die dem Glauben nach im österlichen Ei enthalten sind, auch auf das Aussehen der Schale viel Wert gelegt wurde. Es entwickelten sich in verschiedenen Regionen unterschiedliche Kunstfertigkeiten, um ein verschenktes Ei zu einem besonderen Ei zu machen. Die Schalen wurden mit christlichen oder magischen Symbolen bemalt, die den Empfänger vor Krankheit und Unglück und allem Bösen schützen sollten.



Viele dieser Rituale wurden im Laufe der Zeit immer seltener praktiziert und allmählich vergessen. Doch geblieben ist bis heute die Tradition, zum Osterfest bunte Eier zu verschenken, denn ein Osterfest ohne gefärbte Eier ist auch heute noch unvorstellbar.

© Gisela Brix



Zwei neue Kurse

Einladung zum Tanzen

Mein Herz ist bereit, Gott,
mein Herz ist bereit,
dass ich singe und spiele ... und tanze...
(nach Psalm 57,8)

Gemeinsame Entspannung für Körper
und Seele durch Musik und Tanz erfahren.

Wir tanzen:

Wo: Ev.-luth. Dreifaltigkeitskirche Haselünne
Wann: 13.03. um 18.00 Uhr,
21.04. und 19.05. jeweils um 19:30 Uhr

Wer: Alle Personen mit hellen Schuhsohlen
Kontakt: Angelika Aulenbach 05961-2004658



Wir bieten an:

Kalligraphie-Schönschrift-Kurs

Leitung: Angelika Aulenbach

Wann: Samstag, 21.03.2026

Uhrzeit: 10 Uhr -13 Uhr

Wo: Gemeindehaus Ev.-luth. Christuskirche Herzlake
Andruper Weg 8, Herzlake

Mitzubringen sind: Zeichenblock DIN A 3

Bleistift, Lineal, Wassergefäß, Schmutzläppchen

Anmeldung: direkt bei Angelika Aulenbach:

Tel. 05961-2004658



Kalligraphie ist die Kunst des schönen, kunstvollen Schreibens, die Buchstaben und Wörter ästhetisch gestaltet, statt sie nur zu verfassen; sie ist meditativ und entspannend und wird mit speziellen Werkzeugen wie Federkielen, Stahlfedern oder Pinseln und Tinte ausgeführt, wobei Anfänger mit einfachen Übungen und Materialien wie kariertem Papier beginnen können, um die Grundlagen von Linienführung, Druck und Fluss zu erlernen, was zu wunderschönen Kunstwerken führt.



Wer singt, blüht auf!

Mitsingfestival vom 2. - 25. Mai 2026

Singen macht glücklich, gesund und schlau – das zeigt mittlerweile eine Vielzahl von Studien. Während des Singens wird das Immunsystem gestärkt, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und durch die intensive Atmung der Körper besser mit Sauerstoff versorgt. Schon nach dreißig Minuten werden Glückshormone produziert und Stresshormone gleichzeitig abgebaut.

Vom 2. – 25. Mai 2026 kann man das beim neuen Mitsingfestival der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers niedersachsenweit erleben. „Alle sind herzlich willkommen: Singbegeisterte und Neugierige ohne musikalische Vorkenntnisse genauso wie erfahrene Chorsängerinnen und Chorsänger! Beim Mitsingfestival kann man auf vielfältige Weise erleben, wie berührend und bewegend gemeinsames Singen sein kann – und wieviel Spaß es macht!“, sagen die Projektleitenden Silke Lindenschmidt und Ulf Pankoke.

Das Festivalprogramm umfasst Offenes Singen, Mitsingkonzerte, musikalische Radtouren und Spaziergänge, Abendlieder- und Wunschliedersingen, besondere Singgottesdienste und Liedandachten, Schnupperproben im Chor, Stimmbildungs- und Songwriting-Workshops, Flashmobs und interaktive Klanginstallationen, Sofasingen, Singexperimente und vieles mehr.

Die musikalische Bandbreite reicht von traditionellen Chorälen über Gospel, Soul und Pop bis zu den Volks- und Kinderliedern. Gesungen wird in Begleitung von Chören, Posaunenchoren, Instrumentalensembles und Bands oder auch mit Solo-Musikerinnen und – Musikern an Orgel, Klavier und Gitarre.



Das Mitsingfestival startet mit einer gemeinsamen Aktion am Samstag, 2. Mai 2026.

Um 18 Uhr laden landesweit Gemeinden zum Auftaktsingen ein. An allen Orten werden dieselben Lieder gesungen und es erklingt auch zum ersten Mal der Motto-Song des Festivals.

Nähere Infos zum Auftaktsingen und zum gesamten Mitsingfestival unter www.singensingensingen.de



Jesus Christus spricht:

„Wer seine Hand an den Pflug legt und schaut zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ (Lukas 9,62)

Annegret Börger

*** 9.5.1955 + 10.11.2025**

Wer beim Pflügen zurückschaut, dessen Furche wird krumm, der zerstört möglicherweise die bereits gezogenen Furchen. Auf das, was vor einem liegt, sich zu fokussieren, das konnte Annegret. Und selbst das Fortschreiten ihrer Krebserkrankung hielt sie nicht davon ab, nach vorne zu schauen und gewissenhaft, konzentriert und sachlich ihrem Dienst als Lektorin nachzugehen. Annegret wusste, ihre knapper werdende Zeit sinnerfüllt zu leben.



Ein vielfältiges gesellschaftspolitisches Engagement stand im Fokus von Annegret und ihrem Ehemann Bernd Kempinski. Beide engagierten sich stark in der Arbeit mit Migranten – um nur ein Wirkungsfeld hervorzuheben.

In unserer Herzlaker evangelischen Kirche war Annegret

Vorsitzende des Gemeindebeirats und sie war in unserer Bücherei aktiv.

Viele werden das Gute, das von Annegret ausging, in guter Erinnerung behalten. Besonders lernen können wir von ihrer Freundlichkeit, Uneitelkeit und ihrem Engagement für die Menschen.

Lasst uns darauf vertrauen: mit ihrem Ehemann Bernd, der wenige Tage nach ihr starb, ist sie nun in Gottes Hand geborgen.

Statistik Herzlake

Herzlake	2025	2024
Gemeindeglieder	1067	1.099
Trauungen	0	0
Taufen	6	6
Konfirmanden	9	3
Verstorbene	9	10
Aufnahmen / Wiederaufnahmen	0	1
Austritte	15	11
Gottesdienste	59	58
Teilnehmer	1.455	1.269
Abendmahlsfeiern	9	12
Teilnehmer	143	206
Kollekten insgesamt	3.052,40	2.983,40
Darin enthalten "Brot für die Welt"	397,60	404,00
Diakoniegaben	1.511,70	1.649,30



Rückblick: Spendenaktion „Brot für die Welt“



Fidschi: Sicher vor dem Sturm

Auf der Fidschi-Insel Vanua Levu baut FCOSS, eine lokale Partnerorganisation von Brot für die Welt, in einem Modellprojekt sturmsichere Häuser. Sie sollen die Menschen vor Zyklonen und Hochwasser schützen. Es wurde in der gesamten Adventszeit in den Gottesdiensten in Herzlake und Haselünne für Brot-für-die-Welt ein Betrag von **1960 Euro** gespendet.

Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

Rückblick: Plätzchenaktion

Um dieses Mal Brot-für-die-Welt zu unterstützen, führten wir in der Adventszeit eine Plätzchenaktion durch. Der Gewinn beträgt **521 Euro**. Die Summe ist in dem Gesamtbetrag von **1960 Euro** enthalten.

Im Namen unserer beiden Gemeinden danke ich...

- ... der Bödiker-Oberschule, die uns an zwei Nachmittagen die Lehrküche unentgeltlich zur Verfügung stellte.
- ... den Eltern der Kinder und Jugendlichen, die den Teig spendeten.
- ... den Erwachsenen, die die Konfi und Kinder mit ihrem Know-How beim Backen unterstützten.
- ... den fleißigen Helfern, die die Plätzchen verpackten.
- ... den Jugendlichen, die die Tüten in Haselünne und in Herzlake verkauften.
- ... all denen, die Brot-für-die-Welt mit dem Kauf der Plätzchen unterstützten.



An der Aktion hatten wir alle viel Freude!

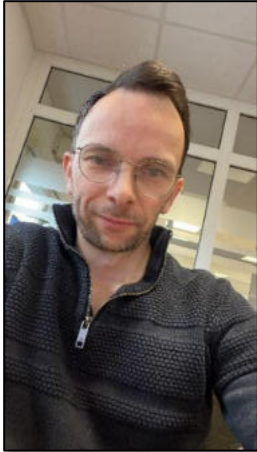
Pastor Detlef Stumpe



Interview mit Marcel Löchte / Reisebericht über Tanzania

„Ich möchte aktiv dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde lebendig bleibt und sich weiterentwickelt – für Jung und Alt.“

Interview mit Marcel Löchte,
dem neuen Kirchenvorsteher
in der Herzlaker Gemeinde



1) Lieber Marcel, wo bist Du geboren und aufgewachsen?

Ich bin in Greven geboren und in Saerbeck aufgewachsen. Seit fast fünf Jahren lebe ich nun in Holte-Lastrup, das inzwischen zu meiner neuen Heimat geworden ist.

2) Was ist Dir im Familien- und Berufsleben wichtig?

Familie gibt mir Halt und Kraft. Mir ist wichtig, füreinander da zu sein, einander zuzuhören und gemeinsam Zeit zu verbringen. Im Beruf schätze ich Zuverlässigkeit, gegenseitigen Respekt und ein gutes Miteinander – Werte, die auch im privaten Leben zählen.

3) Was motiviert Dich, im Kirchenvorstand in Herzlake mitzuwirken?

Unsere Kirche ist für mich mehr als ein Gebäude. Sie ist ein Ort der Gemeinschaft, des Glaubens und der Begegnung. Ich möchte aktiv dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde lebendig bleibt und sich weiterentwickelt – für Jung und Alt.

4) Was wünschst Du Dir für Deine Kirchengemeinde?

Ich wünsche mir eine offene und herzliche Gemeinde, in der sich jeder willkommen fühlt. Eine Kirche, die Traditionen bewahrt, aber auch neue Wege geht und Raum für Austausch, Engagement und Zusammenhalt bietet.

5) Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Ein gutes Buch, um zur Ruhe zu kommen, etwas Praktisches zum Überleben – und natürlich etwas, das mich an meine Familie und meine Heimat erinnert.

Vielen Dank für das Interview! (D.S.)

Reisebericht von Jürgen Leuchtmann

Alles wirkliche Leben ist Begegnung,

das gilt auch für den Kontakt zu unserer Partnergemeinde
und den Freunden in Tanzania

Herzliche Einladung zu einem Reisebericht mit Bildern
von Jürgen Leuchtmann

**am Samstag, 14. März 2026, um 16 Uhr
in der Dreifaltigkeitskirche Haselünne**



„Auf Augenhöhe die frohe Botschaft verkündigen“

1) Lieber Markus, wo bist Du geboren und aufgewachsen?

Ich bin in Bochum geboren und aufgewachsen.

2) Was hat Dich motiviert, Pastor zu werden?



Ich wollte schon immer die gute Nachricht von Jesus Christus verkündigen und die christliche Nächstenliebe den Menschen nahebringen. Auch Seelsorge ist mir sehr wichtig. Nach meiner Konfirmation war ich in meiner Heimatgemeinde aktiv. Ich engagierte mich dort sehr in der Kinder- und Jugendarbeit. Im Alter von 15 Jahren habe ich meine erste Gruppe geleitet. Auch im Gottesdienstvorbereitungsteam engagierte ich mich. Gern war ich auf Freizeiten und Seminaren beim CVJM. Meine Frau übrigens habe ich bei einer Silvesterfreizeit kennengelernt. Vor meinem Theologiestudium haben mich die Erfahrungen im Zivildienst sehr bereichert.

3) Worauf legst Du besonderen Wert im Beruf?

Mit Gottes Hilfe zu predigen! Wichtig ist mir in dem Beruf, der Seelsorge, der Verkündigung und dem Missionsauftrag gerecht zu werden.

Ich möchte auf Augenhöhe mit den Menschen die frohe Botschaft verkündigen und sie begeistern. Gern möchte ich sie mitnehmen und ermutigen, selbständig in der Gemeinde zu handeln.

4) Was für Sorgen und was für Hoffnungen verbindest Du mit der Kirche und mit den Gemeinden?

Große Sorge macht es mir, dass die Gemeinden immer kleiner werden.

Wir müssen aus unserer Komfortzone herauskommen, zu den Menschen gehen und sie einladen. Zum Urchristentum müssen wir zurückkehren.

Wir können von anderen lernen, etwa von den Freikirchen und der römisch-katholischen Kirche.

5) Was wünschst Du Dir für die Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern? Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, konstruktive Kritik! Wichtig sind mir auch Integrität, Authentizität und ein fairer, respektvoller Umgang auf Augenhöhe.

6) Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meine Familie, die Bibel und Werkzeuge.

Vielen Dank für das Interview! (D.S.)

Statistik Haselünne

Haselünne	2025	2024
Gemeindeglieder	1.415	1.437
Trauungen	3	0
Taufen	10	14
Konfirmanden	10	7
Verstorbene	18	15
Aufnahmen / Wiederaufnahmen	6	0
Austritte	16	24
Gottesdienste	59	60
Teilnehmer	2.172	2.330
Abendmahlsfeiern	17	13
Teilnehmer	514	352
Kollekten insgesamt	5.378,22	6.236,95
Darin enthalten „Brot für die Welt“	1.040,50	1.038,40
Diakoniegaben	1.880,21	2.078,15



Unterstützung von zwei Schülern aus Kondoa

Aus der Arbeit der Kirchenvorstände:



Augustino Mathias Madeha

Zwei Schüler aus Kondoa – sie werden ab diesem Schuljahr (Beginn: Januar 2026) die EMBEKO-Schule in Kondoa besuchen:

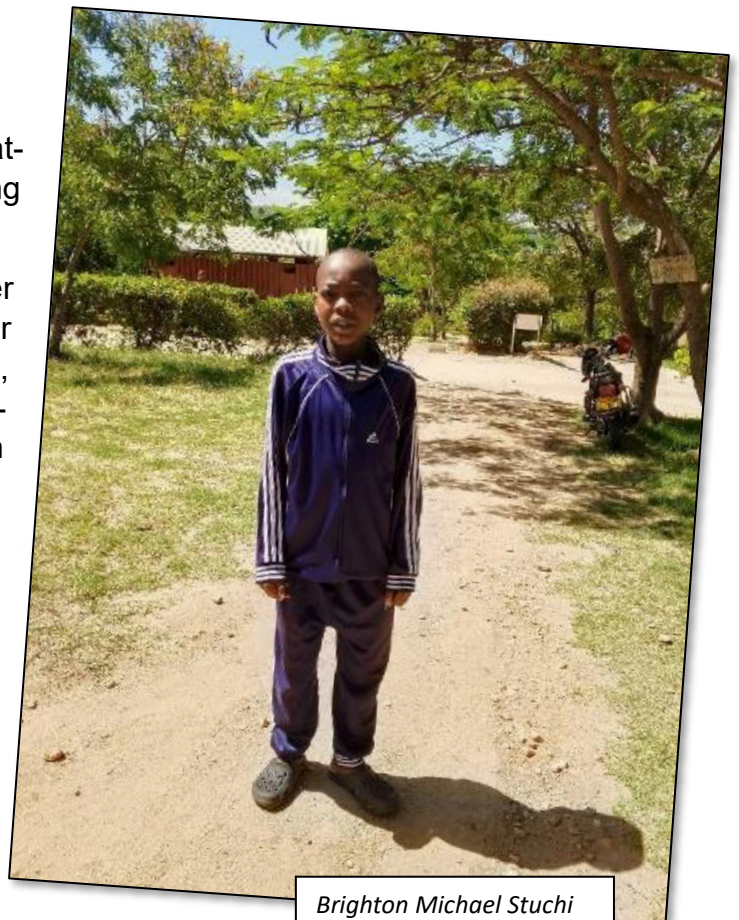
Brighton Michael Stuchi (26.03.2012) und Augustino Mathias Madeha (11.04.2013)

Brightons Eltern sind geschieden, er lebt bei seiner Schwester. Augustino lebt bei seiner alleinerziehenden arbeitslosen Mutter.

Der Kirchenvorstand Haselünne hat beschlossen, die Schulgebühren für die beiden zu übernehmen, damit sie die EMBEKO-Schule in Kondoa besuchen können. Das hilft der Schule, indem sie weitere Schüler aufnehmen kann, und es hilft den Kindern und ihren Erziehungsberechtigten, die ohne die finanzielle

Unterstützung nicht die angesehene Privatschule besuchen und eine gute Förderung erhalten könnten.

Für jedes Schuljahr zahlen wir für jeden der beiden Schüler 750 Euro auf ein Konto der Schule. Wir verwenden dazu Geldmittel, die in den letzten Jahren gesammelt worden sind, um persönliche Begegnungen durch Austauschreisen unterstützen zu können, als solche Reisen auf Kirchenebene noch organisiert worden sind.



Brighton Michael Stuchi



Dank für Kirchgeld und Spenden

Dank für die Unterstützung durch den freiwilligen Kirchenbeitrag und Spenden

Unter dem Motto „Fülle deine Zeit mit Leben, nicht dein Leben mit Zeit!“ haben wir Anfang Dezember 2025 in einem Brief skizziert, wie in unseren Gemeinden gemeinsam die Zeit auf der Wegstrecke 2025 mit Leben, mit Aktionen, Gottesdiensten, Sommerfest, Gesprächsabenden und vielem mehr – gefüllt worden ist, und um einen freiwilligen Kirchenbeitrag gebeten.

Viele Gemeindeveranstaltungen für Kinder und Jugendliche, für Erwachsene unterschiedlichen Alters, für Frauen und für Männer, für Bücher Liebende und für kreativ Schaffende und aus Anlass von Jubiläen werden für das Jahr 2026 geplant.

Und mit einem freiwilligen Kirchenbeitrag unterstützen viele Gemeindeglieder dieses Engagement und zeigen damit, dass sie sich unseren Gemeinden verbunden fühlen. Wir nehmen das als Ermutigung für die weitere Arbeit. Auf das Engagement der Gemeindeglieder wird es in Zukunft noch stärker ankommen. Wir spüren die geringer

werdenden Zuweisungen durch den Kirchenkreis aufgrund der Sparmaßnahmen der Landeskirche, wo ein Zuschuss für unsere Gemeinden aus einem Ausgleichsfonds des Kirchenkreises nur noch in diesem und dem nächsten Jahr vorgesehen ist. Ab 2028 wird bei der Vergabe der Geldmittel nur noch die



Gemeindegliederzahl berücksichtigt werden.

Allen, die sich tatkräftig engagieren, und allen, die einen freiwilligen Beitrag gegeben haben, ganz, ganz herzlichen Dank! Wir freuen uns, wenn Menschen sich in unseren kirchlichen Räumen treffen und vielfältige Möglichkeiten christlicher Gemeinschaft erleben können!

Für die Kirchenvorstände

Ruth Becker-Lang, Detlef Stumpe

Freiwilliger Kirchenbeitrag KG Haselünne bzw. KG Herzlake

Jan-Nov 2025 **930 €** bzw. **715 €** (z.T. durch Aufruf aus 2024)

Dez 2025 **7.620 €** bzw. **2.565 €** und Jan 2026 **595 €** bzw. **590 €** (durch Aufruf aus 2025)



Liebe Leserinnen und Leser!

Tag des Buches am 23. April 2026 – das ist unser Tag!

Wir möchten Euch wieder einladen zu einem neuen Buchvorstellungsnachmittag in unsere kleine, aber feine Bücherei einladen! Freut Euch wie immer auf einen gemütlichen Nachmittag ab 15 Uhr mit Getränken, Kuchen und tollen Gesprächen über Bücher! Auch neue Anschaffungen gibt es ab sofort zu erstöbern, kommt gern vorbei und schaut Euch um! Wir freuen uns auf Euch!

Ihr/Euer Büchereiteam

Astrid, Inge G., Heike, Hildegard, Hannelore, Inge P., Anja, Horst, Miriam und Gisela Brix

Ausleihe: Do, 16.00-18.00Uhr / So. nach dem Gottesdienst

Neuanschaffungen Winter 2025/2026

Romane

Berg, Ellen – Immer muss man selber feiern, (k)ein Weihnachtsroman
Keweritsch, Katja – Das Flüstern der Marsch
Laestadius, Ann-Helen – Das Leuchten der Rentiere
Gerstberger, Beatrix – Die Hummerfrauen
Banville, John – Schatten der Gondeln
Hall, Clare-Leslie – Wie Risse in der Erde
Henn, Carsten – Sonnenaufgang Nr. 5
Schäfer, Stephan – Jetzt gerade ist alles gut
Jacobs, Anne – Der Dorfladen, Was das Leben verspricht, Band 2
Jacobs, Anne – Der Dorfladen, Wie das Schicksal spielt, Band 3
Sandberg, Ellen – Rauh Nächte
Knecht, Doris – Ja, nein, vielleicht
Lagerlöf, Ulrika – Wo die Moltebeeren leuchten, Norrland-Saga, Band 1
Wahl, Caroline – Die Assistentin
Lind, Hera – Die stille Heldin (nach einer wahren Geschichte)
Baldini, Laura – Aspergers Schüler
Elmiger, Dorothee – Die Holländerinnen
Marriott, Zoe – Das Geheimnis von Winterthorne
Hoover, Colleen – All das Ungesagte zwischen uns, Regretting you
Sparks, Nicholas; Shyamalan, M. Night – Remain, was von uns bleibt
Hislop, Victoria – Insel der Vergessenen
Adichi, Chimamanda Ngozi – Dream Count
Bhatter, Ina – Drei Tage im Schnee
Georg, Miriam – Die Verlorene



Grafik: Layer-Stahl

Krimi

Clark, Julie – Die unsichtbare Hand
Adler-Olsen, Jussi; Holm, Line; Bolther, Stine – Tote Seelen singen nicht
Fitzek, Sebastian – Der Nachbar
Teige, Trude – Der Junge, der Rache schwor, ein Norwegen-Krimi
McFadden, Frieda – Der Freund. Ist der Dein Traumpartner oder Dein Killer?

Sachbuch, Biografien

Weidermann, Volker – Wenn ich eine Wolke wäre. Mascha Kaléko und die Reise ihres Lebens
Jähner, Harald – Wunderland
Kirchenchor Cäcilia Haselünne – Festschrift: 150 Jahre 1875-2026



Ev. Öffentliche Bücherei Herzlake



Evangelische Öffentliche Bücherei

Andruper Weg 8, Herzlake
buecherei.herzlake@evlka.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag nach dem Gottesdienst

Wir haben frisches Lesevergnügen:
Bei Interesse an unseren Büchern besucht uns
gerne in der Bücherei oder schickt uns
per E-Mail eine Nachricht.

Gabriela Engelman – Der Gesang der Seeschwalben

Nur wenn man sich der Vergangenheit stellt, verliert
sie die Macht über die Gegenwart und Zukunft.

Clare Leslie Hall – Wie Risse in der Erde

Liebe kann zerstören und sie kann heilen.

Anne Enright – Vogelkind

Über zwei Frauen und ihre Reise zu sich selbst.

Matt Haig – Die Unmöglichkeit des Lebens

Was aussieht wie Magie, ist einfach ein Teil des
Lebens, den wir noch nicht verstehen.

Sebastian Fitzek – Der Nachbar

Sie dachte, ihre größte Angst ist es, allein zu sein.
Bis sie herausfindet, dass sie es nie war.

Leon Sachs – Spurlos

Zwei panische Kronzeugen. Zwei Leichen. Nur eine
Lösung: selbst untertauchen.
Andreas Föhr – Bodenfrost
Der Tod ist manchmal nicht die beste Lösung.

Michael Tschokos – Mit kalten Kalkül

Sabine Yao und der Wettlauf um das Leben eines
vermissten Kindes.

Christine Brand – Vermisst

Eine verzweifelte Mutter, ein seit Jahren
verschwundenes Mädchen und eine Wendung, die
Ex-Polizistin Malou Löwenberg zutiefst erschüttert...

Janne Mommsen – Das Licht in den Wellen

Von Föhr nach New York und zurück – ein Leben
zwischen den Meeren.

Lucy Gilmore – Die Bibliothek der geborgten Herzen

Auf Spurensuche durch die Welt der Bücher.

**Jeder Leser ist uns herzlich willkommen,
wir freuen uns auf Euren Besuch.**

Das Büchereiteam

Programm des Seurat-Andachtskreises

*HERR, ich habe lieb
die Stätte deines Hauses
und den Ort
da deine Ehre wohnt.*

**Gemeindehaus
Christus-Kirchengemeinde
Herzlake**

Samstag, 16. Mai 2026 Womit habe ich das verdient?

Willkommen sind Männer und Frauen jeden Alters,
die Trost und Frieden im Evangelium suchen.
Beginn 14.30 Uhr im Gemeindehaus, Ende gegen 16.30 Auskunft: 0172 565 2084



Die Seiten Freud und Leid können nicht im Internet
veröffentlicht werden



Himmelfahrt und Pfingsten / Kirche mit Kindern



Himmelfahrtsgottesdienst in Werlte Donnerstag, 14. Mai, um 10.30 Uhr

Alle Jahre wieder sind wir zum Gottesdienst in **Werlte** eingeladen. Er wird vor der Lukaskirche (Open Air) gefeiert.

Pfingstsonntag (24. Mai): Open- Air- Gottesdienst um 10.30 Uhr in Herzlake



Es ist schon Tradition, dass Pfingsten unsere beiden evangelischen Gemeinden einen gemeinsamen Gottesdienst feiern.

Wir gehen davon aus, dass der Gottesdienst unter freiem Himmel stattfindet. Nur bei Schmuddelwetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche. Wir feiern in diesem Gottesdienst auch das 25. Jubiläum des Herzlaker Glockenturms. Mit großer Unterstützung auch eines Teams aus unserer Partnergemeinde in Olbernhau wurde der Turm aufgebaut.



Pfingstmontag (25. Mai): Ökumenischer Gottesdienst um 10.30 Uhr am Krankenhaus in Haselünne

Im vergangenen Jahr hatten wir zum zweiten Mal gemeinsam mit der katholischen Gemeinde einen Gottesdienst am St. Vinzenz- Krankenhaus gefeiert. Der Gottesdienst fand großen Zuspruch. In diesem Jahr wollen wir diese noch recht neue Tradition fortsetzen.

Kirche mit Kindern 2026

Eltern und Kinder nehmen gemeinsam an den Veranstaltungen teil. Auch punktuell an einer Aktion teilzunehmen, ist möglich. Anmeldungen sind wichtig, um besser planen zu können (Gemeindebüro: Tel.: 05961/4606).



Aktion	Idee	Wann? Wo?
Basteln für Ostern 3-6 J.	Wir wollen gemeinsam mit Kindern und Eltern zum Thema Ostern basteln. Anleitungen und Materialien werden gestellt.	Kirche Haselünne: Fr. 27. März von 15.00 -17.00 Uhr
Ostergottesdienst	Ein gemeinsamer Familiengottesdienst wird gefeiert. Im Anschluss: Ostereiersuche in der Kirche	Haselünne: 06. April Ostermontag 10.30 Uhr
Kirche Kunterbunt Für Kinder von 5 – 12 Jahren mit Familien	Aktiv- Stationen: Basteln, Malen, Staunen, Forschen; Bewegung, Singen und gemeinsames Essen	So. 19. April ,Abfahrt mit PKWs vom Kirchparkplatz in Haselünne um 14.00 Uhr; Veranstaltung im alten Bauhof Surwold, Schleusenstraße 74 von 15.00 – 18.00 Uhr
Kirche mit Kindern + Stockbrot	Mit Kindern und Eltern Geschichten hören und spielen; gemeinsam essen	Sa. 27. Juni 16.00 -19.00 Uhr im Gemeindezentrum Herzlake

Männer im Gespräch / Vortrag: Die Schleiereule



Männer im Gespräch

Treffen in der Regel um 19.30 Uhr im
Gemeindehaus Herzlake, Andrufer Weg 8
Nähere Infos bei Pastor Stumpe (Fon: 05961/ 4606)

Do. 05. März	19.30	Lichtbildervortrag des Tierfotografen Dr. Schüring Die Schleiereule – erfolgloser Kulturfolger
Do. 09. April	19.30	Vortrag von P. Dr. Auffermann über den Frieden aus Sicht der drei Religionen Judentum, Christentum und Islam
Do. 07. Mai	19.00	Spargelessen bei Vennemann



Die Schleiereule – erfolgloser Kulturfolger

Die Männergruppe lädt ein zu einem Vortrag von Dr. Andreas Schüring am 05. März um 19:30 Uhr in der evangelischen Christuskirche, Herzlake, Andrufer Weg 8. Frauen und Männer aller Konfessionen sind zu diesem Vortrag eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Der emsländische NABU-Mitarbeiter und Naturfotograf Andreas Schüring wird mit seinen Bildern eintauchen in die Mythologie und Biologie unserer wohl anmutigsten Eule. Niedersachsen beherbergt anteilmäßig 30% des gesamtdeutschen Schleiereulenbestandes. Auch wenn die fehlenden Winter dem Bestand guttun, zeichnen

sich regional sinkende Bestandszahlen ab. Erstmal wird die Schleiereule 2022 in Niedersachsen auf der Roten Liste der bedrohten Vogelarten auf der Vorwarnliste geführt. So werden auch Ursachen für sinkende Bestände erörtert und Schutzmöglichkeiten diskutiert. Eulenliebhaber jeder Couleur werden auf ihre Kosten kommen.

Konfirmation 2026.....	2
Für Euch: Im Ungewissen sich geborgen wissen	3
Besondere Gottesdienste: Passion und Ostern	4
Gisela Brix: Die österliche Speisenweihe.....	5
Zwei neue Kurse: Tanzen und Kalligraphie	6
Mitsingfestival 2026	7
Nachruf: Annegret Börger / Statistik Herzlake	8
Rückblick: Brot für die Welt / Plätzchenaktion.....	9
Interview mit M. Löchte / Reisebericht: Tanzania	10
Interview mit M. Auffermann / Statistik Herzlake.....	11
Unterstützung von 2 Schülern aus Kondo.....	12
Dank für Kirchgeld und Spenden	13
Bücherei in Haselünne: Tag des Buches, Neuanschaff. .	14
Bücherei in Herzlake / Seurat-Programm	15
Freud und Leid.....	16/17
Neu: Himmelfahrt und Pfingsten / Kirche mit Kindern	18
Neu: Männer im Gespräch / Vortrag: Die Schleuereule..	19
Inhalt /Impressum	20
Bilder: Serenade, Krippenspiel und Gospelchor	21
Anzeige / Adressen.....	22

Alle Bilder können Sie auch in Farbe auf der Homepage sehen.

I-m-p-r-e-s-s-u-m I-m-p-r-e-s-s-u-m I-m-p-r-e-s-s-u-m

Herausgeber:	Kirchenvorstände der Ev.-luth. Gemeinden Haselünne/Herzlake
Redaktionskreis:	Detlef Stumpe, Ruth Becker-Lang, Helmut Becker, Helmut Brümmer, Swetlana Pohl
Druck:	Gemeindebriefdruckerei
Erscheinen:	Dezember / März / Juni / September
Auflage:	1800 Exemplare (1050 Haselünne / 750 Herzlake)
Kontakt:	Detlef Stumpe (V.i.S.d.P.), Nordstr. 3, 49740 Haselünne Tel.: 05961-4606 Fax: 05961-4607 E-Mail: Gemeindebrief-Haseluenne@t-online.de ; KG.Haseluenne@evlka.de ; www.kirche-haseluenne.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 08.05.2026

Leserbriefe, Beiträge und Bilder aus den Gruppen sind sehr erwünscht.

Leserbriefe, Beiträge und Bilder müssen namentlich gezeichnet sein und werden jeweils vom Verfasser verantwortet. Ungekennzeichnete Bilder sind Privatfotos der Autoren.



Serenade / Krippenspiel / Gospelchor



Serenade 29.11.2025



Krippenspiel 24.12.2025



Gospelchor 21.12.2025





25 Jahre Turm der Christuskirche Herzlake
Foto: Ruth Becker-Lang

Wir sind für Sie da:

Pfarramt

Pastor Detlef Stumpe, 05961 – 4606

Nordstraße 3, 49740 Haselünne

E-Mail: detlef.stumpe@gmx.de

Gemeindebüro (im Gemeindezentrum Haselünne)

Swetlana Pohl (Di., Fr. 09.00 – 12.00 Uhr / Do. 15.00 – 18.00 Uhr)

Tel.: 05961 – 4606; Fax: 05961 – 4607; E-Mail: Gemeindebuero.Haseluenne-Herzlake@evlka.de

Kirchenvorstand Haselünne

Ruth Becker-Lang, Vors.	05961-4284
Helmut Brümmer	05961-882
Martina Cordes	05961-7657
Susanne Schulte-Kuck	05961-917818
Jürgen Thom	05961-5224

Kirchenvorstand Herzlake

Pastor Detlef Stumpe, Vors.	05961-4606
Marcel Löchte	05964-9389674
Monika Meiners	05962-709
Cordula Wehlmann	05962-1564



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Blauwal** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de